



National Taiwan University, Taipei, Taiwan

Tim

Fakultät Maschinenbau – B.Sc. Logistik – 5./6. Semester

30.08.2017 – 22.07.2018



National Taiwan University (NTU)

Die NTU ist die bedeutendste Taiwanesische Eliteuniversität. Es ist für die Taiwaner deutlich schwerer als für uns Ausländer, hier aufgenommen zu werden. Der Campus ist ziemlich groß und sehr grün.



Ich interessiere mich schon lange für Asien und wollte unbedingt eine asiatische Sprache (in dem Fall Chinesisch) lernen. Da Taiwan eine gut entwickelte Demokratie ist (anders als der "große Bruder") und die NTU online gute Informationen bezüglich Kursen hat, war die Entscheidung ziemlich eindeutig und richtig.

Taipei, Taiwan

Taipei ist eine große, aber sehr gut organisierte Stadt. Mit Metro/Bus/Youbike kommt man in maximal 35 Minuten überall hin. Die Stadt ist von Hügeln umgeben, bekommt dennoch meistens Wind vom Pazifik und hat daher weniger mit Luftverschmutzung zu kämpfen. Es regnet sehr viel, wird aber dafür nicht so kalt.

Taiwan ist nicht sehr groß, dennoch gibt es sehr viel zu sehen, besonders wenn man gerne wandert.

In Taipei und besonders an der NTU laufen viele Ausländer rum, das ganze ist also ein Mix aus internationaler Community und asiatischer Kultur.



Organisation

Mein zugeteilter “Buddy” war bei meiner Ankunft zufälligerweise gerade im Urlaub in Deutschland. Ansonsten aber sehr hilfreich, wie alle Taiwanesen.

Vom Flughafen gehts mit der Metro bequem zum Wohnheim.

Das Wohnheim ist gut organisiert, evtl. “zu gut”. (Überall Kameras, Gäste müssen registriert werden). Ich hatte einen Zimmerkameraden; das ist ganz nett und günstig aber nach einem Jahr freue ich mich wieder auf ein bisschen Privatsphäre.



Ich habe mich dazu entschieden ernsthaft chinesisches zu lernen (das ist eine weitreichende Entscheidung!). Trotz 10 Stunden Chinesischkurs pro Woche, einem Onlinekurs und Sprachtausch schätze ich meine Kenntnisse als “basic” ein. Es ist einfach sehr schwer; dennoch sind die Chinesischkurse sehr Spaßig.

Akademische Eindrücke

Die Professoren nehmen sich mehr Zeit für die Studenten, dafür ist man mit Projekten, Hausaufgaben usw. aber auch stärker eingebunden.

Bei der Kurswahl bekommt man normalerweise in wenigen bis gar keinen Kursen einen Platz, ich bin dann in der ersten Woche in alle möglichen Kurse gegangen und habe mir einen Code zur Einschreibung besorgt.



National Taiwan University, Taipei, Taiwan

- Operations Research *
- Management *
- Strategic Management of Technological Innovation *
- Traveler Behavior Analysis
- General Chinese und Enhancing Chinese (in beiden Semestern)
- International Companions for Learning (ICL) <- Unbedingt machen!

Die Kurse sind ganz anders aufgebaut als in Dortmund und führen zu mehr praktischen Fähigkeiten. Ich habe hier unglaublich viel gelernt und mich weiterentwickelt. Bei Teamarbeiten sollte man unbedingt mit Asiaten zusammenarbeiten, die interkulturellen Teams bringen meist die besten Ergebnisse.



Soziale Integration

Viele Studenten hier sind ein bisschen schüchtern wenn es ums Englisch sprechen geht. Gleichzeitig haben sie immer sehr viel zu tun. Wenn man sie aber näher kennenlernt, können da echt sehr gute Freundschaften draus werden!

Ich war im Multi-Lingua Language Exchange Club aktiv, generell bieten sich sehr viele Student Clubs an.

Das Feierabendbier ist hier genau wie ein "Partyleben" nicht so existent. Das heißt aber nicht dass es hier kein Sozialleben gibt, man geht dafür halt einfach zusammen Essen oder macht andere Sachen. Ist am Anfang ein bisschen gewöhnungsbedürftig, aber mittlerweile finde ich das Leben hier einfach nur noch klasse!

Ich habe ziemlich schnell meine gesamte Zeit nur noch mit Taiwanesen verbracht. Besonders über Language Exchange (Einfach mal in den "Language Exchange Taipei" Gruppen auf Facebook posten) lernt man viele Leute kennen.

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

Im November oder Dezember findet jährlich eine Messe statt, die speziell für uns Exchange-Students gedacht ist um unsere Unis zu präsentieren. Die Studenten in Taiwan hatten sich meist allerdings schon vorher informiert (manche wussten echt gut Bescheid über das Angebot der TU).



National Taiwan University, Taipei, Taiwan



Die wenigen Exchange-Plätze sind wohl sehr beliebt, deswegen haben wir uns auf die Bewerbung des International Summer Programs fokussiert und auch einige Interessenten gefunden. Die Hauptinformationsquelle ist für die meisten aber das Internet.

Kultur

Die Taiwanesen verwenden viel mehr Zeit und Geld fürs Essen (und weniger für Bier) als die Deutschen. Mir hat das Essen gut geschmeckt (vor allem auch das japanische) und dann hat man schon seine Hauptbeschäftigung. 😊



National Taiwan University, Taipei, Taiwan



Ich hatte einen kleinen Kulturschock nach einem Monat, obwohl (oder gerade weil) ich vorher schon mehrmals in Asien war. Das passiert genau dann wenn man merkt dass sich das Leben hier von dem in Deutschland doch eigentlich gar nicht so sehr unterscheidet und dass auch die asiatische Kultur nichts “magisches” ist.

Bei mir waren es die klassischen “4 Phasen” (Honeymoon-Frustration-Adjustment-Acceptance) und nach kurzer Zeit hatte ich meinen Lebensstil umgestellt und alles war wieder gut.

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Es macht Sinn, den Morgenkurs für Chinesisch zu belegen, da die Abendkurse mit den meisten Student Clubs kollidieren. Außerdem hat man dann einen Grund früh aufzustehen ;)
- Bereits vor Semesterbeginn im NOL Kurse mit interessantem Namen raussuchen und dann in der ersten Woche möglichst viele besuchen. Manche Kurse haben wenig mit ihrem Namen zu tun, dafür kann es andere geben die sich als sehr interessant herausstellen.
- Ein Fahrrad kaufen (Die "Youbikes", "Obikes" usw. können nicht auf dem Campus geparkt werden)
- Bei ICL anmelden und Schüler in ganz Taiwan besuchen (es wird dazu eine Info in der Eröffnungsveranstaltung geben)
- Die Ostküste besuchen
- Falls du mal nach China möchtest solltest du das Visum in Hong Kong beantragen
- Meine monatlichen Ausgaben waren etwa 500€ + Geld für Reisen (hier gibt es keine Ryanair o.ä., Flüge normalerweise ab 160€ Roundtrip)
- Ich bekomme in diesem Jahr das Deutschlandstipendium



Das Leben danach...

Taiwan ist einfach klasse! Die Menschen sind nett, es ist sauber, ÖPNV klappt prima und das Essen ist gut.

Ich werde direkt im kommenden Winter wieder nach Taipei für ein Praktikum fliegen.

Ich fühle mich hier echt wie zuhause und kann mir auch vorstellen hier später zu wohnen. Wie in Deutschland gibt es Vor- und Nachteile (z.B. anderes Klima).

Übrigens ist es für internationale Studierende sehr einfach, hier einen Platz im Master zu bekommen. Die Studiengebühren sind niedrig.



National Taiwan University, Taipei, Taiwan

Unbedingt Tanjas sehr ausführlichen Bericht von der TU-Homepage lesen, ich möchte das hier nicht nochmal alles wiederholen. Bitte aber nicht vergessen dass auch in Taiwan nur mit Wasser gekocht wird. ;)

Auch auf der NTU-Homepage gibt es tonnenweise Erfahrungsberichte.

Danke an Laura und alle, die an diesen tollen Exchange-Programmen beteiligt sind!





National Taiwan University, Taipei, Taiwan